

## Die richtige Ausbildung finden

Heidelberger Ausbildungstage am 16. und 17. Oktober



Bei den Ausbildungstagen im Dezernat#16 stellen sich am 16. und 17. Oktober 60 regionale Betriebe vor. Auch die Stadtverwaltung informiert über ihr Ausbildungsangebot. (Foto Dittmer)

**W**elcher Ausbildungsberuf oder duale Studiengang passt zu mir? Welche Unternehmen in Heidelberg und der Region bilden aus? Und habe ich bei meinen Bewerbungsunterlagen an alles gedacht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten die Besucherinnen und Besucher der Heidelberger Ausbildungstage am Mittwoch und Donnerstag, 16. und 17. Oktober, im Dezernat#16, Emil-Maier-Straße 16.

Hotellerie und Gastronomie, Kunst und Kultur, die Gesundheits- und Pflegebranche bis hin zu Logistik, Verkehr und der Stadtverwaltung Heidelberg – die Bandbreite der beteiligten Branchen und Betriebe ist groß.


Los geht es mit dem „Abend der Ausbildung“ am Mittwoch, 16. Oktober, von 17.30 bis 20.30 Uhr. Dieser bietet allen Interessierten und insbesondere auch Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder zur Studien- und Ausbildungsmesse zu begleiten, sich zu informieren, Fragen zu klären

und bei der Berufswahl zu unterstützen. Am Donnerstag, 17. Oktober, von 8.30 bis 16 Uhr ist die Messe hauptsächlich für Schulklassen geöffnet. Einzelpersonen können die Messe jedoch auch ohne Anmeldung besuchen. Der Eintritt ist kostenlos.

### Bewerbungstipps

Die Heidelberger Ausbildungstage bieten eine wertvolle Gelegenheit, Ausbildungsberufe und regionale Ausbildungsbetriebe kennenzulernen. Teilnehmende erhalten Bewerbungstipps von Expertinnen und Experten und haben die Chance, sich mit ande-

ren Auszubildenden auszutauschen. Im Bewerbungscafé, dem Café Leitstelle, können Schülerinnen und Schüler außerdem kostenlos professionelle Bewerbungsfotos erstellen und ihre Bewerbungsunterlagen überprüfen lassen. Auch in diesem Jahr haben die teilnehmenden Unternehmen wieder die Möglichkeit, ein „Goldenes Ticket“ zu vergeben. Dieses bietet eine einzigartige Chance zu einem Rundgang durch das Unternehmen oder sogar zu einem Vorstellungsgespräch. stö

Weitere Informationen unter  [www.heidelberger-ausbildungstage.de](http://www.heidelberger-ausbildungstage.de)

### 60 Betriebe kennenlernen

Mehr als 60 Ausbildungsbetriebe präsentieren sich und ihre Ausbildungsangebote an den beiden Tagen. Von Industrie, Handwerk und Einzelhandel über

MUSIK  
Programm  
Heidelberger  
Frühling 2025  
S. 8 >

### ADENAUERPLATZ

## Umleitung und Sperrung ÖPNV und Autos betroffen

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) erneuert ab Montag, 7. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 13. Oktober, den in die Jahre gekommenen Gleisbogen im Bereich des Adenauerplatzes, um auch weiterhin einen sicheren und leistungsfähigen Straßenbahnbetrieb zu gewährleisten. Dabei kommt es zu Umleitungen mehrerer rnv-Straßenbahn- und Buslinien, die insbesondere die Haltestelle Stadtbücherei betreffen, sowie zu Sperrungen für den Individualverkehr.

S. 4 >

### IM NEUENHEIMER FELD

## Neues zu Campus-Plänen Spaziergänge am 21. Oktober

Der Campus Im Neuenheimer Feld wird weiterentwickelt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung der Campus-Entwicklung in vielen verschiedenen Fachbereichen. Die Partner der Campus-Entwicklung laden interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende und Studierende ein, sich bei einem Spaziergang am Montag, 21. Oktober, über Fortschritte und Herausforderungen der Planungen zu informieren. Um Anmeldung bis Sonntag, 13. Oktober, wird gebeten.

S. 5 >

### INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

## Ukrainischer Botschafter Eintrag ins Goldene Buch

Oberbürgermeister Eckart Würzner hat am Montag, 23. September, den ukrainischen Botschafter Oleksii Makeiev im Rathaus zu dessen Antrittsbesuch empfangen. Beide sprachen über die Verbindungen zwischen Heidelberg und der Ukraine sowie die Unterstützung Heidelbergs für Odessa und andere ukrainische Städte seit Beginn des russischen Angriffskrieges. Bei dem Treffen hat sich Makeiev auch ins Goldene Buch der Stadt Heidelberg eingetragen.

S. 5 >



## Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Marilena Geugjes, Dr. Dorothea Kaufmann

### Lassen wir Heidelberg nicht in die Vergangenheit fallen!

Heidelberg hatte die Ehre, in der vergangenen Woche die Generalkonferenz der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) auszurichten, deren Geschäftsstelle seit 2019 in unserem Amt für Chancengleichheit angesiedelt ist. Die Konferenz brachte unter dem Motto „Don't Let Europe Go Backwards“ im Karlstorbahnhof Vertreter\*innen aus über 100 europäischen Städten, Menschenrechtsorganisationen und Forschungsinstitutionen zusammen. Diskutiert wurde über Strategien zur Bekämpfung von Rassismus und Antisemitismus, den



Selbstreflexion, Bildung, interkultureller Dialog und Empathie können verhindern, dass in Heidelberg ein rückwärtsgewandter Geist des Rassismus und Antisemitismus erstarkt. (Foto Pohl)

Schutz von Menschenrechten auf lokaler Ebene sowie die Bedrohung durch den zunehmenden Rechtsextremismus in Europa. Ein Panel beispielsweise diskutierte Racial Profiling und die Maßnahmen, die Kommunen dagegen ergreifen oder anstoßen können. Auf die zentrale Frage lieferte die

Konferenz wertvolle Antworten: Wie können wir als Kommune auf den Rechtsruck und den zunehmenden Rassismus in unserer Gesellschaft reagieren? Generell gilt: Strukturelle Probleme müssen strukturell angegangen werden. Das gelingt bei uns bereits gut durch die Ausbildung von

Antirassismustrainer\*innen, das Interkulturelle Zentrum, unsere Antidiskriminierungsstelle, die Förderung von interkulturellen und Bildungsprojekten, den Runden Tisch gegen Rassismus oder die Politikakademie für Menschen mit Migrationsgeschichte. Statt nur zu reagieren, müssen wir agieren, und zwar entschlossen und alle gemeinsam. Hier ist das Bündnis „Kein Schritt nach Rechts“ eine stabile Basis. Doch es reicht nicht, „nur“ gegen Rassismus zu sein, wir müssen ihn vielmehr überwinden. Dies gelingt durch Selbstreflexion, Bildung, interkulturellen Dialog und Empathie. Denn die Ideen müssen aus der Politik hinaus „auf die Straße“, in den Alltag. Vor allem dort müssen wir gemeinsam wirksam sein, damit Heidelberg weiterhin vielfältig bleibt und ein Ort wird, an dem alle gleichberechtigt und angstfrei leben können.

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## CDU

Thomas Perkeo Barth

### CDU feiert Tag der Deutschen Einheit auf dem Kornmarkt

Der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit, erinnert uns an das Ende der deutschen Teilung und den Beginn einer neuen Ära des Zusammenhalts, auch in Heidelberg. Am 3. Oktober 1990, nach dem Mauerfall, wurde die Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland vollzogen. Familien wurden wieder vereint und ein geteiltes Land wuchs wieder zusammen. Doch die Wiedervereinigung war auch eine Herausforderung. Wirtschaftlich, sozial und politisch mussten Hürden überwunden werden. Bis heute bestehen Unterschiede zwischen Ost und West, aber der Tag der Einheit zeigt, dass Zusammenhalt trotz Unterschiede möglich ist. Neben dem Erinnern geht es am 3. Oktober auch um die Werte, die unsere Gesellschaft zusam-

menhalten: Freiheit, Demokratie und Respekt. In vielen Städten wird gefeiert, und jedes Jahr wird die zentrale Feier in einem anderen Bundesland ausgerichtet. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Vereint Segel setzen“, was auf die gemeinsame Verantwortung hinweist, unser Land voranzubringen. Der 3. Oktober ist ein Tag, der uns daran erinnert, Brücken zu bauen – zwischen Ost und West, zwischen Generationen und Kulturen. Einheit bedeutet nicht Gleichheit, sondern Zusammenarbeit trotz Unterschiede. Der Tag der Deutschen Einheit ist ein Symbol der Hoffnung, dass auch in Zukunft Einheit und Vielfalt gemeinsam bestehen können.

Die CDU Heidelberg feiert am 3. Oktober von 11-17 Uhr wie immer auf dem Kornmarkt. Um 13:00 Uhr hält Dr. Bastian Schneider vom Bundesvorstand der CDU eine Rede. MdB Alexander Föhr und Stadträte der CDU werden da sein, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt und eine musikalische Umrahmung wird auch nicht fehlen.

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



## SPD

Sören Michelsburg, Prof. Dr. Anke Schuster

### Bauvorhaben Bergstraße 147

Der Gemeinderat hat bewusst Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen für traditionell geprägte Stadtgebiete in Heidelberg erlassen, um bei Um- und Neubauten die Erschließung angemessen zu regeln und das städtebauliche Erscheinungsbild zu schützen. Umso ärgerlicher ist es, dass vonseiten der Verwaltung immer wieder Ausnahmen genehmigt werden, die den eigentlichen Schutz- und Bewahrungsgedanken konterkarieren. So nun auch beim Bauvorhaben Bergstraße 147/Ecke Steckelsgasse. Der Baubürgermeister findet dieses „völlig in Ordnung!“. Tatsächlich ist aber die Dimension des neuen Gebäudes an der

Bergstraße, die Traufhöhe der drei Häuser an der Steckelsgasse sowie v.a. die Erschließung der Tiefgarage über die schmale Steckelsgasse nicht kompatibel zu den Vorgaben der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung. Unser Versuch, über das Aufstellen eines Bebauungsplanes als Gemeinderat auf die Einhaltung der Satzung für dieses Bauvorhaben und alle weiteren im Gebiet Einfluss zu nehmen, scheiterte, da fast alle anderen Fraktionen dies ablehnten. Damit wird auch für die nächsten Bauvorhaben in dem Gebiet Tür und Tor geöffnet.

Wir können jetzt nur noch an die Bauverwaltung appellieren, bei der Genehmigung des Bauantrages Bergstraße 147 auf die Einhaltung der Satzung zu pochen und v.a. für die Erschließung über die Steckelsgasse Alternativen einzufordern. Es darf keine großzügige Ausnahmeregelung geben, sondern die Intention der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung hat Vorrang!

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de



**Die Heidelberger**

Matthias Fehser

**Zeit für Veränderungen**

Jetzt spüren wir auf kommunaler Ebene das, was viele Betriebe seit Mitte 2023 angekündigt haben, und auch wir müssen den Gürtel in der nächsten Haushaltsrunde enger schnallen. Extremer Rückgang der Kaufkraft und vor allem Kauflust im Einzelhandel, rückläufige Zahlen Online und Einbruch im internationalen Handel. Die Bürger sind verunsichert und geben weniger Geld aus, da die Grundkosten für jeden massiv gestiegen sind! Die Betriebe leiden an den enormen Gewerbe- und Steuernach-

zahlungen durch Aussetzungen während Corona, teilweisen Rückzahlungen der Hilfe und hohe Vorauszahlungen von Gewerbe- und Einkommensteuern bedingt durch ein starkes 2021/2022. Stundungen von Steuern gegenüber dem Finanzamt werden meist abgelehnt und der Verhandlungsspielraum wird immer schmaler. Es müssen teure Kredite aufgenommen werden, um alles leisten zu können, was die Unternehmer weiter unter Druck setzt! Wenn das Wirtschaftsrad nicht bald wieder richtig anläuft, wird es Insolvenzen und Betriebsaufgaben in Deutschland hageln und die angespannte finanzielle Situation weiter verschlechtert. Es ist Zeit für Klartext: Unser Land wird von unfähigen Möchtegern-Wirtschaftsexperten regiert, und an die Wand gefahren. So kann das nicht weitergehen!

✉ info@dieheidelberger.de



**Fraktionsgemeinschaft**

**Volt/HiB**

Klaudia Rzeźniczak

**Ein Aufruf zur Schwesterlichkeit – Die Frauenkonferenz**

Unter dem Motto „Schwesterlichkeiten weiterdenken“ fand am 21.9. die erste Frauenkonferenz Heidelbergs statt, organisiert vom Literaturherbst, Karlstorbahnhof und Bürgermeisterin Stefanie Jansen. Auch wenn (weitgehend) rechtlich gesichert, so sind Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit weiterhin nicht gänzlich Teil der gelebten Realität, und solange dies der Fall ist, brauchen wir eine Frauenkonferenz.

Solange ...

... es die geschlechtsspezifische Lohnlücke gibt, wir Frauen\*nachttaxis brauchen, Sorgearbeit ungleich verteilt ist, es den Begriff Rabenmutter gibt, aber kein Äquivalent zu Sprakkar (isländ. außergewöhnliche Frau), der weibliche Führungsstil infrage gestellt wird, männliche Literatur als „weltrüchsig“ gilt und weibliche als „banal“, Frauen\* nicht selbst über ihren Körper bestimmen können, männliche Ideale als universell gefeiert werden und Weiblichkeit mit Schwäche assoziiert wird, eine Frauenkonferenz belächelt wird, solange Feminismus nicht automatisch Rassismus, Diskriminierung gegen LGBTQ+ und Menschen mit Behinderungen mitdenkt, solange brauchen wir eine Frauenkonferenz. Solange brauchen wir Empowerment. Solange brauchen wir intersektionalen Feminismus.

✉ klaudia.rzezniczak@gmail.com



**Fraktionsgemeinschaft**

**Die Linke/Bunte Linke**

Hildegard Stolz (BunteLinke)

**„Kulturlandschaft erhalten“ ...**

... meint nicht eine Zielsetzung für die Europäische Kulturhauptstadt, sondern Erhalt und Pflege der Natur am Stadtrand.

Hierzu bekam der Umweltausschuss eine dicke Vorlage, siehe [https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?\\_kvonr=36001](https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=36001). Lesen lohnt sich. Auch, weil viel Grundlagenwissen und eine grundstücksgenaue Erfassung des Ist-Zustandes enthalten sind. Erst auf meinen Antrag hin bekommen bald Interessierte und Bezirksbeiräte Erläuterungen dazu in einer öffentlichen Veranstaltung. Auch eine öffentliche Vorstellung der Heidelbergstudie mit der Möglichkeit Fragen zu stellen musste ich beantragen.

Von selbst kam man nicht auf die Idee. Schade eigentlich, Bürgerbeteiligung braucht konkrete Sachinformationen.

✉ h\_stolz@gmx.de



**Fraktionsgemeinschaft**

**FDP/FWV**

Frank Beisel (FWV)

**Schwere Zeiten stehen uns bevor**

Wie Sie sicherlich schon mitbekommen haben, hat der Heidelberger Haushalt 2025/2026 ein Minus von ca. 90 Mio. €. Auf den angespannten Haushalt haben wir auch schon während unserer Wahlkampagne im Stadtblatt hingewiesen, denn wir möchten, O-Ton von damals, „verantwortungsvoll mit unseren Geldern umgehen“. Den Ruf nach Steuererhöhungen konnten wir auch schon hören; dies lehnen wir grundsätzlich ab, da diese Erhöhungen erst auf Rang 3 der Finanzmittelbeschaffung stehen und wir gegen jegliche Steuererhöhungen sind. Ich hoffe, die Heidelberger Bürger haben Verständnis für die zukünftige Lage, da wir uns nicht wie gewohnt in vielen Angelegenheiten mehr als die Pflichtaufgaben einer Kommune leisten können.

✉ info@fdpfwv.de



**AfD**

Timothy Bartesch

**Wenn es die eigene Tochter trifft ...**

... dann kommt Migrationskritik auch von grünen Ministern mit Aussagen von Mustern „die sich bei schweren, von Flüchtlingen verübten Straftaten wie Mord und Vergewaltigung wiederholen“ und „Solingen muss alle wachrütteln.“ Nein, das ist kein Beifall. Heidelberg war schon oft genug Solingen. Ich habe genug Empathie, um die Grausamkeit der schwarzgrünen Politik zu verstehen, ohne, dass es zuerst meine Familie treffen muss, ohne dass es eure Töchter und Söhne treffen muss. Ich bin in die Politik gegangen, um diese Veränderungen zu verhindern und rückabzuwickeln. Dafür setze ich mich seit Jahren im Heidelberger Gemeinderat ein, und dafür wurde ich u.a. im Stadtblatt vom 12.7.23 angefeindet und verächtlich gemacht.

✉ timethy.bartesch@afd-bw.de



**GAL**

Michael Pfeiffer

**Hü oder Hott, ...**

... so könnte man die Wankelmütigkeit mancher Mitglieder im Ausschuss für Klimaschutz nennen. Gemeint sind hiermit sowohl CDU, HDer als auch SPD. Wurde im Juni noch ohne Gegenstimme für die Einrichtung eines Expertenrats, der die Verwaltung nicht nur beraten, sondern auch eigene Vorschläge zur Verbesserung von Klimaschutzmaßnahmen machen soll, gestimmt, wollten die Mitglieder der genannten Fraktionen davon nichts mehr wissen und stimmten dagegen. Kein guter Start für diesen Ausschuss.

✉ mp-pfeiffer@gmx.net



**IDA**

Dr. Gunter Frank

**Dr. Frank auf der Heidelberger Klimameile**

Für das billige Cateringessen, das Kinder und Alte in einer wohlhabenden Stadt vorgesetzt bekommen, sollten wir uns schämen, anstatt zusätzlich noch bei Kindern unsinnige Ernährungs-Klimaängste zu schüren.

✉ info@ida-hd.de

**i Nächste öffentliche Sitzungen im Rathaus, Marktplatz 10**

<b>Sportausschuss:</b> Mittwoch, 2. Oktober, 15.30 Uhr	tropolink's Commissary, South Gettysburg Avenue 45	<b>Gemeinderat:</b> Donnerstag, 17. Oktober, 16.30 Uhr
<b>Konversionsausschuss:</b> Mittwoch, 2. Oktober, 17.30 Uhr, Me-	<b>Haupt- und Finanzausschuss:</b> Mittwoch, 9. Oktober, 17.30 Uhr	<b>www.gemeinderat.heidelberg.de</b>

## ! Kurz gemeldet

### Elternkurs „Babytalk“

Das Familienbüro bietet ab Montag, 14. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr wieder an sechs Terminen den Elternkurs „Babytalk“ für Heidelberger Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr an.

#### Anmeldungen unter

✉ familienoffensive@heidelberg.de  
☎ 06221 58-37888

### Sportanlage in Kirchheim modernisiert

Am Mittwoch, 25. September, wurde die modernisierte Sportanlage der Sportgemeinschaft Heidelberg Kirchheim am Harbigweg eingeweiht. Der Kunstrasenplatz wurde erneuert und die Flutlichter auf LED umgestellt. Die Stadt hat die Maßnahmen mit rund 460.000 Euro unterstützt.

### Filmfestival der Generationen bis 30. November

Beim Europäischen Filmfestival der Generationen werden Filme zum Demografischen Wandel, Teilhabe, Klimaschutz und Integration gezeigt und diskutiert. In allen elf Seniorenzentren werden Filme gezeigt.

Programm unter

🌐 [www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)

### Wechselkröte melden

Das Umweltamt ruft dazu auf, Sichtungen der Wechselkröte bis 31. Oktober mit Foto und Ortsangabe zu melden. Als Dankeschön gibt es einen Obstbaum oder Nistkasten. Die Wechselkröte hat ein grünes Tarnfleckenmuster, eine grüngoldene Iris und ihr fehlt der helle Rückenstreifen der Kreuzkröte.

✉ [jens.schneider@heidelberg.de](mailto:jens.schneider@heidelberg.de)

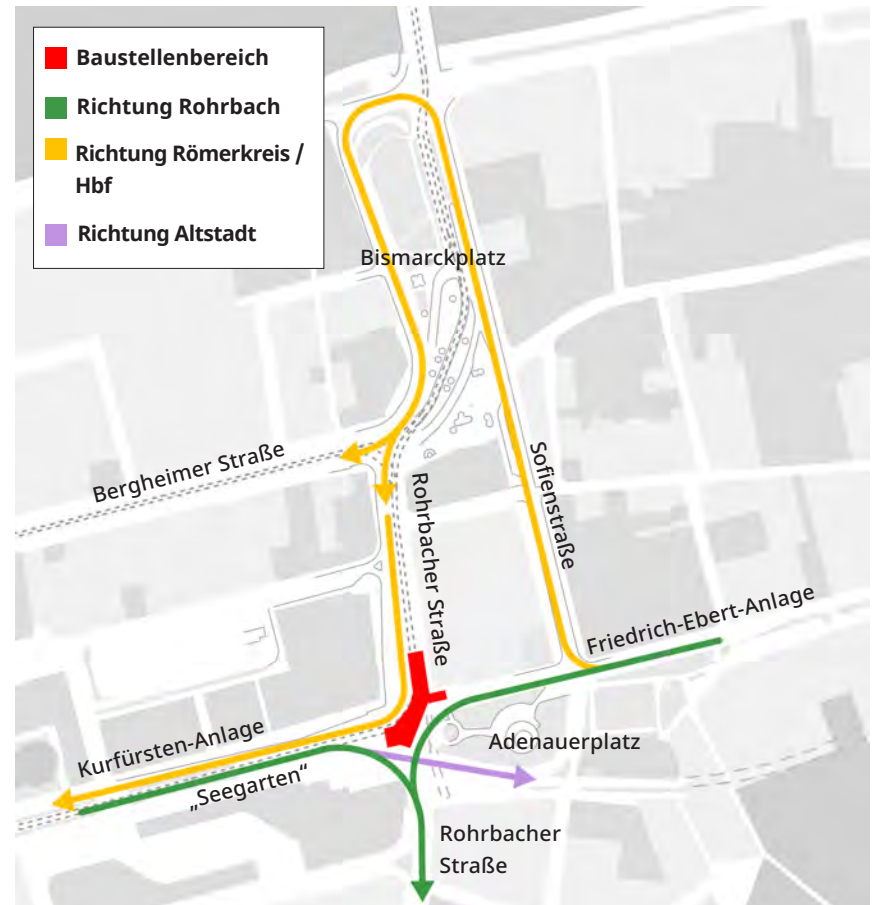
# Umleitungen am Adenauerplatz

## rnv-Linien und Individualverkehr betroffen

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) erneuert ab Montag, 7. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 13. Oktober, die Straßenbahngleise im Bereich des Adenauerplatzes. Für die Dauer der Gleisarbeiten sind zwei Fahrbeziehungen auf der Kreuzung Friedrich-Ebert-Anlage / Kurfürsten-Anlage / Rohrbacher Straße gesperrt. Die rnv und die Stadt bitten darum, die eingerichteten Umleitungen zu beachten:

- › Vom Bismarckplatz kommend kann nicht geradeaus in die Rohrbacher Straße in Richtung Rohrbach gefahren werden. Autofahrende werden über die Kurfürsten-Anlage in Richtung Römerkreis umgeleitet.
- › Ebenfalls gesperrt ist die Fahrbeziehung aus der Friedrich-Ebert-Anlage kommend geradeaus in Richtung Römerkreis. Autofahrende in Fahrtrichtung Römerkreis, Hauptbahnhof und Autobahn werden über die Sofienstraße zur B 37 umgeleitet.

Die Linien 5 und 25 werden über die Bergheimer Straße umgeleitet. Die 22 und 23 enden und beginnen an der Haltestelle „Seegarten“. Die Linie 36



Der Kreuzungsbereich zwischen Adenauerplatz und der Haltestelle „Seegarten“ wird ab 7. Oktober aus mehreren Richtungen gesperrt. (Grafik Stadt Heidelberg)

wird zwischen Bismarckplatz und Neckarmünzplatz über den Neckarstaden umgeleitet. Andere Buslinien halten an Ersatzhaltestellen. red

Weitere Informationen unter [www.rnv-online.de/fahrtinfo/verkehrsmeldungen](http://www.rnv-online.de/fahrtinfo/verkehrsmeldungen)



## Neuer Streetballplatz in Bergheim

In Bergheim gibt es eine neue Sport- und Bewegungsfläche: Am Mittwoch, 25. September, ist ein Streetballplatz am Spielplatz Vangerowstraße feierlich eröffnet worden. Oberbürgermeister Eckart Würzner nahm den Platz offiziell in Betrieb und warf selbst ein paar Körbe. Der rund 70 Quadratmeter große Platz ist ausgestattet mit einem elastischen Sportboden, einem Basketballkorb, einem vier Meter hohen Ballfangzaun und Sitzmöglichkeiten. Zur Wohnbebauung hin wurde eine Schallschutzwand installiert. (Foto Stadt HD)

## „Voll die Krise?!“ Film und Broschüre zu seelischer Gesundheit

„Voll die Krise?!“ ist der Titel einer neuen Broschüre, die die Behinderenbeauftragte der Stadt in diesem Jahr bei einer Filmmatinee zum Welttag der Gesundheit am Sonntag, 6. Oktober, vorstellt. Sie gibt einen Überblick über Angebote zu Beratung und Hilfe sowie Anlaufstellen in psychisch belastenden Lebenssituationen in Heidelberg, aber auch überregional. Bei der Filmmatinee um 11 Uhr wird im Kino im Karlstorbahnhof in der Südstadt, Marlene-Dietrich Platz 3, der Film „Eine Million Minuten“ gezeigt. Der Film läuft mit deutschen Untertiteln und es ist eine Audiodeskription verfügbar. Es wird um eine Spende gebeten.

🌐 Broschüre online abrufen [www.heidelberg.de/volldiekrise](http://www.heidelberg.de/volldiekrise)

## Infos zu Parkraum Beteiligung in Berg- heim und Bahnstadt

Im Oktober führt die Stadt zwei Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger zur künftigen Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in der Bahnstadt und Bergheim durch.

› **Bergheim:** Los geht es am Freitag, 11. Oktober, von 18 bis 20.30 Uhr in Bergheim in der Musik- und Singeschule, Kirchstraße 2.

› **Bahnstadt:** Am Freitag, 25. Oktober, folgt die zweite Veranstaltung im Bürgerhaus in der Bahnstadt, Gadammerplatz 1, von 18 bis 20.30 Uhr.

Bei den beiden Veranstaltungen wird die Stadt über die konkret geplanten Maßnahmen im jeweiligen Stadtteil informieren. Gleichzeitig besteht für die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, ihre Ideen und Vorschläge beispielsweise zu den Themen Kurzzeitparken, zeitliche Begrenzung von Parkzonen, Ladezonen, E-Ladestationen oder Fahrradabstellanlagen einzubringen. Der Bürgerbeteiligung liegt ein Konzept für die Parkraumbewirtschaftung zugrunde, das eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitenden erarbeitet hat. Das Konzept wird ebenfalls vorgestellt.

 [www.heidelberg.de/  
parkraumbewirtschaftung](http://www.heidelberg.de/parkraumbewirtschaftung)

## Ukrainischer Botschafter zu Gast in Heidelberg



Der ukrainische Botschafter Oleksii Makeiev (Mitte) trug sich im Beisein des Oberbürgermeisters (rechts) und Karl. A. Lamers in das Goldene Buch ein. (Foto Stadt Heidelberg)

### Unterstützung für ukrainische Städte

Der ukrainische Botschafter Oleksii Makeiev hat sich am 23. September ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

Oberbürgermeister Eckart Würzner sagte: „Wir helfen der Ukraine durch konkrete Kooperationen: Wir initiieren Projekte, damit Kinder und Jugendliche sich bei uns erholen und halbwegs unbeschwert Freude und Spaß haben können. Daneben haben wir unter anderem der Feuerwehr

in Odessa, die nach russischen Angriffen unter schwersten Bedingungen im Einsatz ist, ein Drehleiterfahrzeug und Feuerwehrausrüstung zur Verfügung gestellt. Wir stehen solidarisch an der Seite der Städte in der Ukraine.“ Daneben unterstützt die Stadt Geflüchtete und es besteht eine starke Vernetzung im Bereich Kultur und Literatur, basierend auf der UNESCO City of Literature.

„Es ist wirklich toll, heute über zukunftsorientierte Partnerschaften von Heidelberg mit Odessa und dem ukrainischen Simferopol zu sprechen und diese tolle Stadt und tolle Menschen erleben zu dürfen“, betonte Makeiev. chb

## Gemeinschaftlich wohnen

### Vernetzungstreffen am 18. Oktober

Gleichgesinnte kennenlernen, ein neues Wohnprojekt vorstellen oder Ideen für die eigene Wohninitiative konkretisieren – das bietet der Vernetzungstreffen der Stadt in Zusammenarbeit mit hd\_vernetzt am Freitag, 18. Oktober. Von 17 bis etwa 19 Uhr sind Einzelpersonen und Gruppen mit konkretem Interesse an gemeinschaftlichen Wohnformen in die Chapel in der Südstadt, Rheinstraße 12/4, eingeladen. hd\_vernetzt ist ein Zusammenschluss von gemeinschaftlichen Wohn- und Bauprojekten. Gemeinschaftliches Wohnen ist eine Lebensform, die immer beliebter wird: In Heidelberg gibt es derzeit elf Wohnprojekte, in denen über 400 Erwachsene und Kinder leben. Wie im Gemeinderatsbeschluss zum Dynamischen Masterplan vorgesehen, sollen auf Patrick-Henry-Village (PHV) Süd mindestens zwei Wohnblöcke für Bau- und Wohnprojekte zur Verfügung gestellt werden. Mit der Ansiedlung von Wohnprojekten und Baugruppen auf PHV sollen die Vielfalt an Bauträgern sowie Wohnformen und eine kleinteilige Flächenentwicklung gefördert werden.

Anmeldungen bis 7. Oktober  
✉ [wohnprojekte@heidelberg.de](mailto:wohnprojekte@heidelberg.de)

## Infos zur Campus- Entwicklung

### Spaziergänge durchs Neuenheimer Feld am 21. Oktober

Der Campus Im Neuenheimer Feld wird auf Basis des beschlossenen Masterplans weiterentwickelt. Stadt, Land und Universität Heidelberg informieren bei einem Spaziergang am Montag, 21. Oktober über den aktuellen Planungsstand. Angeboten werden drei Touren zu unterschiedlichen Campus-Bereichen. Alle Spaziergänge geben Einblicke in die Fortschritte und Herausforderungen der Umsetzung des Masterplans. Die Touren beginnen um 14.30 Uhr, 15.15 Uhr und 16 Uhr. Eine Karte mit den Bereichen der

jeweiligen Touren ist unter [www.heidelberg.de/campusinf](http://www.heidelberg.de/campusinf) zu finden. Startpunkt ist im Neuenheimer Feld 368, 2. Obergeschoss. Anhand eines Modells gibt es eine Einführung ins Thema. Entlang der Strecken erfahren die Teilnehmenden mehr über aktuelle und künftige bauliche Entwicklungen. Derzeit werden zahlreiche Gutachten, Studien und Untersuchungen auf dem Campus erstellt. Bürgerbeteiligungen folgen, wenn die Planungen konkreter werden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Wer interessiert ist, meldet sich direkt online mit Angabe der jeweiligen Tour bis Sonntag, 13. Oktober, an. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. cat

 [www.heidelberg.de/  
campusinf](http://www.heidelberg.de/campusinf)



### Angebote für Kinder in den Ferien

Diesen Sommer wurde der Ferienpass knapp 1.800 Mal verkauft – so oft wie noch nie! Zum ersten Mal konnte der Ferienpass auch digital erworben werden. Die Neuauflage gibt es im nächsten Sommer. Bis dahin gilt: Wer Angebote für Kinder in den Herbst- oder Weihnachtsferien sucht, kann bei den vielen Veranstaltungen im Heidelberger Ferienportal fündig werden. Bei mehr als 30 Programmen sind aktuell noch Plätze frei. Mehr unter [www.heidelberger-ferienportal.de](http://www.heidelberger-ferienportal.de) (Foto Bäcker)

### ! Kurz gemeldet

#### Recyclinghöfe und Recyclingkaufhaus geschlossen

Aufgrund einer betriebsinternen Veranstaltung sind am Mittwoch, 9. Oktober, die Recyclinghöfe Kirchheim, Emmertsgrund, Handschuhsheim und Ziegelhausen geschlossen. Das betrifft auch das Recyclingkaufhaus „Die Möbelhalle“ im Recyclinghof in Kirchheim. An diesem Tag hat der Recyclinghof Wieblingen regulär von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Die letzte Einfahrt auf den Recyclinghof ist 15 Minuten vor Schließung möglich.

#### Müllabfuhr verschiebt sich

Am Feiertag am Donnerstag, 3. Oktober, – dem Tag der Deutschen Einheit – entfällt die Müllabfuhr. Die Leerung verschiebt sich von Donnerstag, 3. Oktober, auf Freitag, 4. Oktober, und von Freitag, 4. Oktober, auf Samstag, 5. Oktober.

 [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)

## „Schwesterlichkeit weiterdenken“



Bürgermeisterin Stefanie Jansen (l.), Veronika Haas (r.) und Cora Malik (2.v.r.) mit den beiden Konferenz-Moderatorinnen aus Stuttgart. (Foto Arndt)


### 120 Teilnehmerinnen bei erster Heidelberger Frauenkonferenz

Wie Frauen gemeinsam und solidarisch Themen in Heidelberg voranbringen können, diskutierten mehr als 120 Frauen bei der ersten Heidelberger Frauenkonferenz im Rahmen des Literaturherbstes am 21. September im Karlsruhbahnhof. „Schwesterlichkeit weiterdenken“ war Titel der Konferenz, bei der es galt, gemeinsame Ziele zu erkennen, feministische Allianzen zu stärken und neu zu gründen. Promi-

nenter Talkgast beim Abendprogramm mit Live-Musik war die Berliner Autorin Julia Korbik, bekannt durch ihren Bestseller „Schwestern“. Die Idee zur Konferenz hatte Bürgermeisterin Stefanie Jansen, die sich durch eine Begegnung mit Islands First Lady, der Journalistin Eliza Reid, hatte inspirieren lassen. Unterstützerinnen fand sie mit Veronika Haas, der Festivalleiterin des Literaturherbstes und Karlsruhbahnhof-Geschäftsführerin Cora Malik. „Mit dieser Konferenz ist es uns gelungen, eine große Anzahl bestehender Heidelberger Frauennetzwerke der Stadt in einen fruchtbaren Austausch zu bringen. Diese Netzwerkarbeit wollen wir verstetigen“, sagte Jansen. eu

## Jüdisches Neujahr Grußwort zu Rosh ha-Shana

Oberbürgermeister Eckart Würzner und Bürgermeisterin Stefanie Jansen richten sich mit einem Grußwort zum jüdischen Neujahrsfest 5785 am 2. Oktober an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger: „Zu diesem Anlass möchten wir Ihnen unsere herzlichsten Grüße übermitteln. Der grausame Terrorangriff der Hamas vor fast einem Jahr hat unvorstellbares Leid über die Zivilbevölkerung Israels und Gazas gebracht. Heidelberg ist gerade über ihre mehr als 40-jährige Städtepartnerschaft mit Rehovot eng mit den Menschen in Israel verbunden. Wir sind heute in Gedanken bei ihnen. Auch in Heidelberg tragen wir eine besondere Verantwortung gegenüber unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Als Stadt werden wir weiterhin dafür eintreten, dass Antisemitismus, Hass und Hetze keinen Platz in unserer Mitte haben. Das lebendige, wachsende und sichtbare jüdische Leben ist ein zentraler Bestandteil Heidelbergs. Wir stehen an Ihrer Seite und wünschen Ihnen und Ihren Familien Kraft und Zuversicht. Shana Tova!“

 Das komplette Grußwort unter [www.heidelberg.de/roshhashana](http://www.heidelberg.de/roshhashana)

## Straßensanierung Knapp 1,6 Millionen Euro für Reparaturen

Die Stadt kann Reparaturen an Straßen, Plätzen, Rad- und Gehwegen sowie Feldwegen auch künftig schnell und effizient angehen. Zur Verfügung stehen rund 1,6 Millionen Euro für Straßenunterhaltungsarbeiten für das Haushaltsjahr 2025/26. Diese können auch kurzfristig für schadhafte Ausbesserungen verwendet werden. Das hat der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am Dienstag, 24. September, einstimmig beschlossen. Nach einer öffentlichen Ausschreibung ging der Auftrag an ein regional etabliertes Bauunternehmen. Die beauftragte Firma wird verpflichtet, innerhalb von zwölf Werktagen nach Aufforderung mit den Arbeiten zu beginnen und diese ohne Unterbrechung abzuschließen, um kleine Schäden zügig zu beheben.

## Margot-Becke-Ring: Zweite Phase des Ausbaus

### Kirchheimer Weg ab 14. Oktober in Richtung Kirchheim nicht befahrbar

Der südliche Teil des Margot-Becke-Rings (ehemals Mörgelgewann) hin zum Heidelberg Innovation Park wird seit Herbst 2023 ausgebaut. Auch der Kirchheimer Weg ist von den Bauarbeiten betroffen. Wie zum Start der Bauarbeiten angekündigt, muss der Kirchheimer Weg in der zweiten Hälfte der Bauarbeiten erneut für zwei Monate gesperrt werden. Ab Montag, 14. Oktober, ist der Kirchheimer Weg für zwei Monate in Richtung Kirchheim nicht befahrbar. Für die Dauer der

Sperrung gibt es zwei Umleitungen. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

› Aus Richtung Innenstadt („Media Markt“) kommende Verkehrsteilnehmende werden über die Rudolf-Diesel-Straße und Speyerer Straße umgeleitet.

› Eine weitere Umleitung führt vom Kirchheimer Weg über den hip (nach der Brücke erste Straße rechts) zum Carl-Friedrich-Gauß-Ring und über den Harbigweg nach Kirchheim.

› Wer mit dem Rad unterwegs ist, wird über den hip und den Harbigweg umgeleitet. Fußgängerinnen und Fußgänger nutzen die gegenüberliegende Straßenseite.

Der Kanalbau ist abgeschlossen, nun beginnen die Arbeiten an der Fahrbahnoberfläche. Die Fertigstellung ist im Herbst 2025 geplant. cat

### Impressum

#### Herausgeberin:

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg  
☎ 06221 58-12000

✉ [stadtblatt@heidelberg.de](mailto:stadtblatt@heidelberg.de)

**Amtsleitung:** Timm Herre (tir)

**Redaktion:** Hannah Lena Puschnig (hlp), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christina Euler (eu), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Nicolaus Nieblyski (nni), Florian Römer (fr), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

#### Druck und Vertrieb:

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

#### Vertrieb-Hotline:

☎ 0800 06221-20

Stadt Heidelberg online

 [www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Führung zu den Mühlthalquellen

## Hintergründe und Historisches

Am Samstag, den 12. Oktober 2024, laden die Stadtwerke Heidelberg um 14.30 Uhr zu einer Führung durch das Handschuhsheimer Mühlthal ein. Bei dem gut zweistündigen Rundgang lernen Interessierte die Trinkwasserversorgung aus den dortigen Quellen kennen.

### Wissenswertes zur Wasserversorgung aus dem Mühlthal

Rund fünf Prozent des Heidelberger Trinkwassers werden aus heimischen Quellen gewonnen. Einige davon liegen im Handschuhsheimer Mühlthal: Dort wird das Quellwasser gewonnen, aufbereitet und gespeichert, um schließlich an Haushalte in Heidelberg-Neuenheim und Handschuhsheim verteilt zu werden. Bei der Führung erläutern Clemens



Wissenswertes und interessante Anekdoten zur Wasserversorgung erfahren Teilnehmende bei einer Führung durch das Mühlthal.

Ogiermann und Bernd Sommerlade im Auftrag der Stadtwerke Heidelberg, wie sich die Wasserversorgung dort entwickelte und wie sie heute funktioniert.

Die Tour beginnt um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz am Turnerbrunnen. Von der Schmitt'schen Quelle geht es entlang markanter Punkte der Wasserversorgung bis zur Spe-

chelsgrundquelle und über den Buchbrunnen zurück zum Ausgangspunkt. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei erwartetem stärkerem Regen entfällt die Veranstaltung; im Zweifel bitte ab dem späten Vormittag im Internet informieren unter

[www.swhd.de/veranstaltungen](http://www.swhd.de/veranstaltungen)

## Geänderte Öffnungszeiten

Am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, den 3. Oktober 2024, öffnen die Hallenbäder Köpfel und Hasenleiser sowie die dortigen Saunen von 10 bis 18 Uhr. Das City-Bad bleibt geschlossen.

Am Freitag, den 4. Oktober 2024, sind das Kundenzentrum und die Büros der Stadtwerke Heidelberg in der Kurfürsten-Anlage 42-50 geschlossen. Der ENERGIEladen in der Hauptstraße 120 öffnet von 10 bis 18 Uhr.

### Impressum



#### Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42 - 50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (Vi.S.d.P.),  
Lisa Rieger

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## BEKANNTMACHUNGEN

### Heidelberg

Werden Sie Teil unseres Teams!  
Bei der Stadt Heidelberg sind folgende Stellen zu besetzen:

**Beim Kämmereiamt:**

#### Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter Grund-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Besoldungsgruppe A11 LBesGBW beziehungsweise Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

**Bei der Berufsfeuerwehr:**

#### Leitende Gerätewartin/Leitender Gerätewart Persönliche Schutzausrüstung und Hygiene (m/w/d)

Vollzeit | unbefristet | Entgeltgruppe 7 TVöD-V zuzüglich der Gewährung einer Vorarbeiterszulage

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

### BEKANNTMACHUNG

#### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023

Die Tiergarten Heidelberg gGmbH gibt die Feststellung des Jahresergebnisses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2023 bekannt. Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In der Gesellschafterversammlung vom 31.07.2023 wurde beschlossen, den geprüften Jahresabschluss sowie den Lagebericht zu genehmigen. Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 147.713,88 Euro auf neue Rechnungen vorzutragen, sowie die Geschäftsführung zu entlasten.

Die Auslegung des Jahresabschlusses erfolgt in der Zeit vom 04.10.2023 bis zum 11.10.2024 in den Geschäftsräumen der Tiergarten Heidelberg gGmbH, Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 16.00 und Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr.

**Tiergarten Heidelberg gGmbH**

### GREMIENSITZUNGEN

**Sportausschuss:** Mittwoch, 2. Oktober, 15.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 2. Oktober, 17.30 Uhr, Metropolink's Commissary, South Gettysburg Avenue 45,

69124 Heidelberg

**Bezirksbeirat Bergheim:** Mittwoch, 2. Oktober, 18 Uhr, Forum am Park, Poststraße 11, 69115 Heidelberg

**Bezirksbeirat Boxberg:** Dienstag, 8. Oktober, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Boxberggring 101, 69126 Heidelberg

**Haupt- und Finanzausschuss:** Mittwoch, 9. Oktober, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

**Bezirksbeirat Wieblingen:** Donnerstag, 10. Oktober, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Mannheimer Straße 252, 69123 Heidelberg

**Bezirksbeirat Emmertsgrund:** Dienstag, 15. Oktober, 18 Uhr, Bürgerhaus, Bürgersaal, Forum 1, 69126 Heidelberg

**Gemeinderat:** Donnerstag, 17. Oktober, 16.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10  
Alle Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

### Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Heidelberg stehen online unter

[www.heidelberg.de/ausschreibungen](http://www.heidelberg.de/ausschreibungen)

[www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

# Das wird der Frühling 2025

Programm jetzt online  
– Vorverkauf startet am  
21. Oktober – kosten-  
freie „re:start“-Konzerte

Das 29. Heidelberger Frühling Musikfestival findet vom 22. März bis 13. April 2025 unter dem Motto „Befreite Zeit“ statt. Bei dieser dritten Ausgabe mit dem Pianisten Igor Levit als Co-Künstlerischem Leiter an der Seite von Intendant Thorsten Schmidt stehen zwischen März und April 82 Veranstaltungen an 18 Spielorten in Heidelberg auf dem Programm. Hauptspielorte sind die Aulen der Neuen und der Alten Universität, die mit Peterskirche, Jesuitenkirche und dem Eugen-Biser-Saal den Festivalcampus im Herzen der Altstadt bilden. Das Heidelberg Congress Center (HCC) ist 2025 zum ersten Mal Spielstätte. Die Stadthalle ist auch im kommenden Frühjahr sanierungsbedingt geschlossen.

## Konzert-Highlights

Einen Höhepunkt bildet die einzige Deutschlandaufführung aller fünf Klavierkonzerte von Sergej Proko-



Anastasia Kobekina spielt am 29. März mit der Kammerphilharmonie Bremen. Levit-Schüler Lukas Sternath gibt unter anderem am 30. März einen Klavierabend. (Fotos HDF)

fjew an drei Abenden durch Igor Levit mit dem Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer. Zu Gast sind außerdem Künstlerinnen und Künstler wie Gabriela Montero, Rolando Villazón, Isabelle Faust, Augustin Hadelich, Lisa Batiashvili, Philippe Herreweghe, Jörg Widmann, Sarah Willis, Lukas Sternath und Veronika Eberle sowie international renommierte Klangkörper wie das Orchestre des Champs-Élysées, das London Symphony Orchestra, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Zürcher Kammerorchester, Il Pomo d'Oro, oder das Vision String Quartet. Das Festivalcampus-Ensemble aus



jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musikern gestaltet 16 Konzerte mit selbst kuratierten Programmen – darunter zehn re:start-Konzerte in den Stadtteilen bei freiem Eintritt.

## Streichquartettfest 2025

Das Streichquartettfest des „Frühling“ findet 2025 vom 23. bis 26. Januar in der Alten Pädagogischen Hochschule statt. Im Mittelpunkt stehen die drei Streichquartette des Komponisten Helmut Lachenmann, der 2025 seinen 90. Geburtstag feiert. red

Programm und Tickets unter [www.heidelberg-fruehling.de](http://www.heidelberg-fruehling.de)

## Weindorf auf dem Karlsplatz

Das Heidelberger Weindorf öffnet am Mittwoch, 2. Oktober, auf dem Karlsplatz seine Tore. Die offizielle Eröffnung findet um 18 Uhr durch Mathias Schiemer, Geschäftsführer von Heidelberg Marketing, gemeinsam mit der ehemaligen Weinkönigin Larissa Winter-Horn und Perkeo statt. Bis Sonntag, 13. Oktober, präsentieren sich von 11 bis 21 Uhr Weingüter aus Heidelberg und der französischen Partnerstadt Montpellier. Dazu gibt es Kulinarik und Musik.

[www.heidelberg-marketing.de](http://www.heidelberg-marketing.de)

## BIWAQ-Fest am 8. Oktober

Die Stadt lädt am Dienstag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr zu einem BIWAQ-Fest in die Emmertsgrundpassage 11b vor dem Stadtteilmanagement ein. Es gibt die Möglichkeit, kostenlos Bewerbungsfotos zu machen, Informationen zu Ausbildung und Kinderbetreuung zu erhalten oder sich zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse beraten zu lassen sowie Essen und Musik. Das Projekt „Stark im Quartier – BIWAQ“ bietet Angebote zu Integration in den Arbeitsmarkt und Teilhabe.

## Zweite „Ersti-Party“

Am 11. Oktober andere Azubis treffen

Für viele junge Menschen hat nach den Sommerferien mit der Ausbildung ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Am Freitag, 11. Oktober, veranstaltet das Heidelberger Azubi-Netzwerk von 20 bis 24 Uhr im Karlstorbahnhof, Marlene-Dietrich-Platz 3, nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wieder eine „Ersti-Party“ für Auszubildende. Die Party soll Azubis die Möglichkeit geben, sich branchen- und betriebsübergreifend kennenzulernen. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Es gibt einen DJ, eine Fotobox und Getränke zu fairen Preisen. Alle ab 16 Jahren, die ihre Ausbildung in einem Heidelberger Betrieb absolvieren, sind willkommen.

Anmeldung bis 6. Oktober  
✉ [azubi-netzwerk@heidelberg.de](mailto:azubi-netzwerk@heidelberg.de)



## Enjoy Jazz 2024 – Start am 2. Oktober

Jazz und Anderes bietet das Festival Enjoy Jazz vom 2. Oktober bis 2. November in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen sowie an anderen Orten der Metropolregion – in diesem Jahr unter dem Motto „Healing“. Neben etablierten Stars sind viele aufstrebende Künstler zu erleben. Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 2. Oktober. Das erste Abendkonzert in Heidelberg bestreitet am 3. Oktober im Karlstorbahnhof die Flötistin, Sängerin und Komponistin Naissam Jalal. Programm und Tickets: [enjoyjazz.de](http://enjoyjazz.de) (Foto Seka)

## Naturparkmarkt

Regionale Produkte entdecken

Produkte von ausschließlich regionalen Anbietern stehen am Sonntag, 13. Oktober, beim 3. Naturparkmarkt in Heidelberg im Fokus. Von 11 bis 17 Uhr präsentieren rund 70 teilnehmende Betriebe sich und ihre Erzeugnisse auf dem Universitätsplatz im Herzen der Altstadt. Die Produkte „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“ zeigen, dass im Naturpark vieles wächst, produziert und veredelt wird. Viele Stände bieten ein vielfältiges Mitmachprogramm wie Kräutersalz selbst herstellen, Sandsteine bemalen, Insektenunterkünfte bauen, Flugbienen basteln und vieles mehr. Der Naturparkmarkt ist ein Projekt des Umweltamts und des Naturparks Neckartal-Odenwald.

[www.heidelberg.de/naturparkmarkt](http://www.heidelberg.de/naturparkmarkt)